

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig – Hohenheida
Herbst 2024



*Es reift die Zeit, es reift das Leben - wie Gottes Gabe auf dem Land.
Herr, alles, was du mir wirst geben, empfang ich froh aus deiner Hand.
Albert Bartsch*



NACHGEDACHT

Andacht zum Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. Klagelieder 3,22–23 (L)

Klagelieder werden zurzeit in unserem Land zuhauf angestimmt: „Es wird alles immer schlimmer: Wirtschaftlicher Abschwung, das schlechte Abschneiden bei der Fußball-EM und bei Olympia, zunehmende Polarisierung der Gesellschaft, Bildungsmisere, Migrationskrise, die Ergebnisse bei den Landtagswahlen usw.“ Klar, viele Probleme sind nicht von der Hand zu weisen. Aber was hilft denn ständiges Klagen und Jammern und die wehmütige Erinnerung an die angeblich besseren Zeiten von früher? Der Prophet Jeremia hatte dagegen tatsächlich Grund zu klagen: Sein Land war nach langem Krieg dem Erdboden gleich gemacht und die Bevölkerung im Exil. In seinen Klageliedern gibt er der Trauer und dem Frust der Menschen Raum. Und so etwas ist tatsächlich wichtig, auch heutzutage. Schließlich ist es nicht gerade gesund, allen Frust und Ärger in sich hineinzufressen. Doch Jeremia belässt es nicht beim Trauern und Klagen. Er schaut genauso auch auf das Wenige, das noch da ist und kann dafür dankbar sein: „Schaut her, wir leben noch. Jeder neuer Morgen ist ein Geschenk.“ Uns heute geht es viel besser als Jeremia damals. Wir haben viel mehr Grund zu danken als zu klagen – auch wenn es sicherlich in der Vergangenheit Zeiten mit weniger Sorgen gab. „Gottes Barmherzigkeit ist jeden Morgen neu.“ Darauf will ich schauen: Auf das, was Gott mir jeden Tag neu schenkt. Daraus kann ich Kraft gewinnen und die Probleme angehen, die ich tatsächlich auch zu lösen vermag; das, was heute dran ist. Über alles andere mache ich mir morgen und übermorgen Gedanken.

Herzliche Grüße,

Pfarrer Nico Piehler

IM BLICKPUNKT

Erneuerung des Kirchendaches Hohenheida

Vielen Hohenheidaern und Gästen ist es sicher schon aufgefallen: Das große Gerüst an der Hohenheidaer Kirche und das mit einer Plane abgedeckte Dach. Seit Anfang des Jahres wird das Dach der Kirche Hohenheida aufwändig



erneuert. Die Sanierung war schon länger nötig gewesen. Die Dachziegel und vor allem das Dachtragwerk waren durch Wettereinflüsse und Feuchtigkeit sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Beim Öffnen des Daches zeigte sich unter anderem, dass fast sämtliche Balkenköpfe und ein Teil der Deckenbalken und Sparren verfault waren. Nach den Planungen des Architekturbüros Schubach (Naunhof) begann im Frühjahr die Sanierung mit Einrüsten der Kirche und dem Abdecken des Daches. Den aufwändigsten Part hatten die Zimmerleute. Sie mussten sämtliche Balkenköpfe abtrennen und dann mit Hilfe aufwändiger Anschuhungen dafür sorgen, dass Balken und Sparren auf dem Mauerwerk halten. Zudem mussten noch zahlreiche weitere beschädigte Teile des Dachtragwerks sowie an zwei Stellen auch mehrere Quadratmeter der Deckenschalung erneuert werden. Eine Maurerfirma mauerte einen Ringanker aus Stahlbeton auf der Mauerkrone, welcher als Basis für das Dachtragwerk dient. Weiterhin wurden Teile des Traufgesimses neu gemauert und verputzt und dieses mit Hilfe von Stahlstangen an den Deckenbalken angehängt. Stand Anfang September sind die Zimmererarbeiten abgeschlossen und die Dachdecker haben mit dem Eindecken des Daches begonnen. Bereits fertiggestellt sind auch die Putz- und Stuckarbeiten an der Decke. Diese wird später noch gestrichen.

Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme ist für Ende Oktober/Anfang November geplant. Einen wichtigen Termin können Sie sich schon vormerken: Am 1. Dezember um 10.30 Uhr wollen wir in einem großen musikalischen Festgottesdienst die Hohenheidaer Kirche nach der mehrmonatigen Bauzeit wieder in Betrieb nehmen und neu unter Gottes Segen stellen. Im Anschluss soll es noch einen kleinen Empfang in der Kirchschele geben.



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

**Sonntag, 29. September – Erntedankfest und Jubiläum
- 1050 Jahre Portitz -**

Portitz: 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit der
Kurrende u. dem Kirchenchor
Pfr. Piehler
Herr Baumgärtel

➤ Innenteil



OKTOBER

Sonntag, 6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Plaußig: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 13. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

Taucha/Diakonat: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikantin Keiling

Sonntag, 20. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

Gottscheina: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Samstag, 26. Oktober

Plaußig: 16:30 Uhr **Bildervortrag**
„Die Uckermark“
mit Bilderausstellung
B. Hoffmann

➤ Innenteil

Sonntag, 27. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

Seehausen: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfr. Piehler

Donnerstag, 31. Oktober – Reformationstag

Portitz: 17:00 Uhr Orgelandacht
Kantor Förster, Pfr. Piehler



NOVEMBER

Sonntag, 3. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

Hohenheida: 9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Kirchschule *Pfr. Piehler*



Freitag, 8. November - Martinstag

Portitz: 17:00 Uhr Martinsandacht
Kirche im Anschl. Laternenumzug
Herr Rentsch, Pfr. Piehler



Samstag, 9. November

Plaußig: 17:00 Uhr **Bläserkonzert**
Konzert des Bläserquintetts
aus Brandis mit Klassik,
Filmmusik und Evergreens



Sonntag, 10. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Göbschelwitz: 9:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 17. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Gottscheina: 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Mittwoch, 20. November – Buß- und Betttag

Seegeritz: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Piehler

Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag

Portitz: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken
Pfr. Piehler, L. Baumgärtel, Chor
17:00 Uhr Jahreskonzert des Posaunenchores
St.-Moritz-Brass-Fusion ► *Innenteil*



DEZEMBER

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

Hohenheida: 10:30 Uhr Feierliche Wiedereinweihung
der Hohenheidaer Kirche
Pfr. Piehler, Herr Baumgärtel

KOLLEKTENPLAN

20.10.2024	Kirchliche Männerarbeit
31.10.2024	Gustav-Adolf-Werk
17.11.2024	Ausbildungsstätten der Landeskirche
20.11.2024	Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
01.12.2024	Arbeit mit Kindern (bleibt in der Gemeinde)

IN EIGENER SACHE

Wir danken allen, die in ihrem Wohnort oder Wohngebiet zuverlässig unsere Kirchennachrichten austragen!

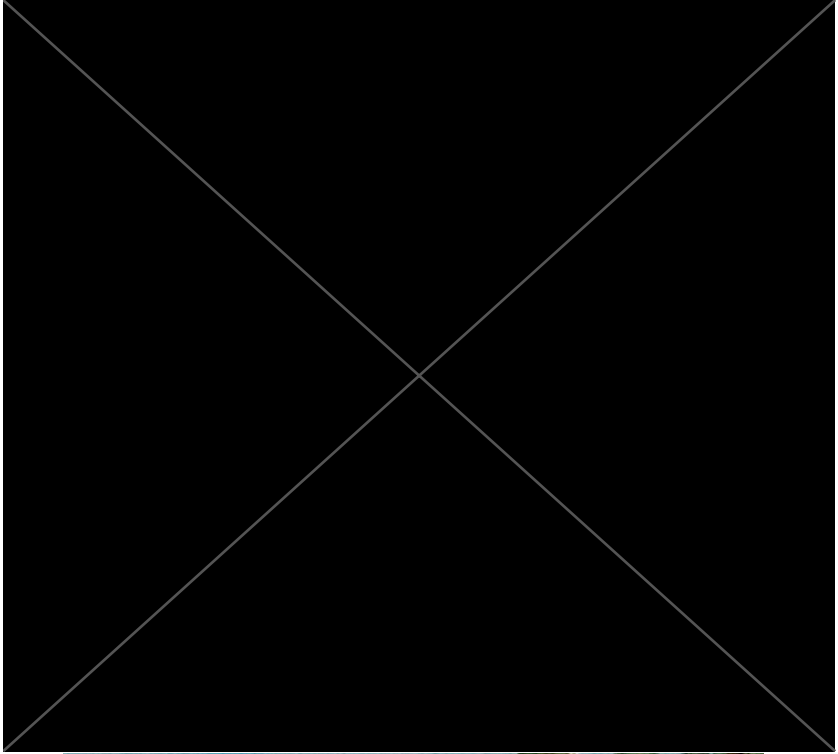
WIR GRATULIEREN ZUR KONFIRMATION

am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, Kirche Portitz



Wir wünschen den Konfirmierten Gottes Segen und Begleitung auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg. > kirche-taucha.de

GEBURTSTAGE



Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,
dass Menschenkinder unter dem Schatten
deiner Flügel Zuflucht haben!

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

aus Psalm 36

MUSIK UND MEHR

Sonntag, 29. September

Kirche Portitz, 10:30 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedank

Die Abgabe von Blumen, Früchten und anderen Erntegaben ist entweder am Vortag von 14:00 - 16:00 Uhr in der Kirche. Wie in jedem Jahr sind unsere Gaben für die „Leipziger Oase“ eine willkommene Hilfe.



Samstag, 26. Oktober

Kirche Plaußig, 16:30 Uhr

Die Uckermark – Sand und Sümpfe – ein Bildervortrag

Mit diesem Thema setzt Bernd Hoffmann seine Vortragsreihe in der Plaußiger Kirche fort. Er stellt uns mit zahlreichen Bildern die ungewöhnliche Landschaft und die bezaubernde Architektur vor. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die dritte Glocke für die Kirche Plaußig gebeten.



Donnerstag, 31. Oktober

Kirche Portitz, 17:00 Uhr

Orgelاندacht am Reformationsfest

Das Reformationsfest wird in diesem Jahr in der Portitzer Kirche gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernimmt Kirchenmusiker Lukas Förster.



Samstag, 9. November

Kirche Plaußig, 17:00 Uhr

„Sag beim Abschied leise Servus“ – Bläsermusik mit dem Brandiser Bläserquintett.

Es erklingen neben klassischen Stücken auch Filmmusik und Evergreens. Eintritt frei, Spende erbeten.

Sonntag, 25. November

Kirche Portitz, 17:00 Uhr

Bläserkonzert zum Ewigkeitssonntag

Es musizieren die Bläser des Posaunenchores St.-Moritz-Brass-Fusion und das Nachwuchsensemble Brass-Kids.

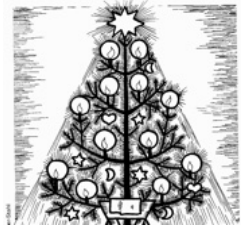
WIR BETEN

*Nun sich das Herz von allem löste, was es an Glück und Gut umschließt,
komm, Tröster, Heiliger Geist, und tröste, der du aus Gottes Händen fließt.
J. Klepper, EG 532*

WER KANN HELFEN?

Christbäume gesucht

Wir wären sehr dankbar, wenn auch zum diesjährigen Christfest wieder gespendete Fichten oder Tannen aus unserem Gemeindegebiet in den Kirchen stehen könnten. Genaue Absprache bitte über das Pfarramt.



KURZ NOTIERT

Danke für die Spende

Wir danken herzlich der Firma REWO GmbH aus Leipzig-Thekla, die der Kirchgemeinde eine transportable Rollstuhllrampe gespendet hat.

Sie suchen einen Raum zum Feiern?

Sie suchen ein geeigneten Raum für eine Familienfeier? Der frisch renovierte Bachsaal in Portitz und der Gemeinderaum in der Alten Kirchschule Hohenheida stehen für viele Anlässe zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

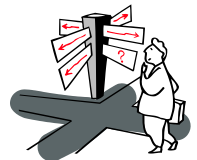
ANGEBOTE DER KIRCHGEMEINDE TAUCHA

Kleiderkammer (Kleidung und Haushaltsartikel)

Leipziger Str. 71/75, 04425 Taucha

Tel.: 0152/ 5109 3108

Di.: 9:00–11:00 Uhr (Annahme), Do.: 14:00–16:00 Uhr (Ausgabe)



Begegnungscafé „Meine Zeit“

montags 15:30 Uhr–18.00 Uhr, freitags 13:30 Uhr–16.30 Uhr

Kirchstr.1 (alte NAK), 04425 Taucha. → ztb.st-moritz-taucha.de

AUS DEM PFARRARCHIV BERICHTET

Kirchenbücher restauriert Frau Susanne Lorenz aus Fuchshain restaurierte erfolgreich drei weitere Kirchenbücher unserer Kirchgemeinde. Es handelt sich um das Kirchenbuch von Gottscheina (1739-1849), das Kirchenbuch von Seehausen (1871-2010) sowie das Kirchenbuch von Plaußig (1799-1932). Alle drei Bücher waren zum Teil sehr stark beschädigt. Im Rahmen der Instandsetzung erhielt das Kirchenbuch von Gottscheina einen neuen Einband – hergestellt nach historischer handwerklicher Technik. Dabei werden die in einem Kleisterpapier gebundenen Pigmente mit Pinsel oder Bürste auf Papier aufgetragen, bis mit Hilfe verschiedener Instrumente oder Techniken Muster entstehen. Als bekannte Beispiele dieser Form der Gestaltung von Einbänden gelten die von den Schwestern der Herrnhuter Brüdergemeine angefertigten Kleisterpapiere. Diese entstanden in der Zeit von 1750 bis 1830. Die Restauratorin verwendete für ihre Arbeiten das blaue Buntpapier des verschlissenen Gottscheinaer Kirchenbuches. Die drei Kirchenbücher erstrahlen nun wieder in alter Schönheit und ihr Erhalt ist auf lange Zeit gesichert. Die Kirchgemeinde dankt Frau Lorenz ganz herzlich für die detailgetreue und sorgfältige Restaurierung.



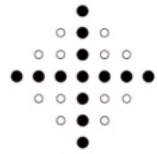
*Das Gottscheinaer Kirchenbuch
vor der Restaurierung
(Fotos: S. Lorenz)*



und nach der Restaurierung.

SPRECHZEITEN UND KONTAKTE

Pfarrer Nico Piehler
Kirchstr. 3, 04425 Taucha
Mobil: 0171/ 4270 861
E-Mail: nico.piehler@evlks.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Gemeindeverwaltung

Grundstr. 18, 04349 Leipzig
Birgit Hochmuth Tel.: 034298/68785 Fax: 034298/ 69629
E-Mail: kg.plaussig_hohenheida@evlks.de
Sprechzeiten: Mo., Mi.: geschlossen
Di.: 13:00-18:00 Uhr
Do., Fr.: 8:00-12:00 Uhr
Internet: plaussig-hohenheida.de
Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Plaußig – Hohenheida
IBAN: DE08 8605 5592 1153 4006 81

Friedhofsverwaltung Plaußig – Hohenheida

Christian Pietzsch Tel.: 034298/68785 Mobil: 0160/5940 267
Fax: 034298/69629
Sprechzeit: Di.: 13:00-16:00 Uhr
E-Mail: christian.pietzsch@evlks.de
Bankverbindung: Friedhofsverwaltung Plaußig - Hohenheida
IBAN: DE04 8605 5592 1103 4245 10

Gemeindepädagogik

Norbert Rentsch Tel.: 0176/9602 1174
E-Mail: n.rentsch@gmx.de

Kirchenvorstand

Sylvia Jähnig (Stellv.) Tel.: 0172/8914 227



IMPRESSUM

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plaußig – Hohenheida; Auflage: 650 Stück
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25. Oktober 2024
Titelbild: B. Hoffmann , Rückseite Kirchenarchiv
Druck: Diakonie am Thonberg

UNSERE GEMEINDEKREISE

Christenlehre: Herr Rentsch, Tel.: 0176/ 9602 1174
Plaußig Di.: 17:00 – 18:00 Uhr, Kl. 1–4
Mi.: 17:00 – 18:00 Uhr, Kl. 4–6



Kurrende: Herr Baumgärtel, Tel.: 0176/ 20011933
Bachsaal Portitz Di.: 17:00 – 17:45 Uhr

Konfirmanden: Pfr. Piehler, Herr Rentsch
Diakonat Taucha Termine unter: kirche-taucha.de/konfi



Junge Gemeinde: Herr Rentsch, Tel.: 0176/ 9602 1174
Diakonat Taucha Do.: 19:00 – 20:30 Uhr

Bläser St. Moritz BrassFusion, E. Lehnert, Tel.: 0151/5598 815
Taucha, Kirchstr.1 Do.: 19:00 – 20:30 Uhr



Kirchenchor: Herr Baumgärtel, Tel.: 0176/ 2001 1933
Bachsaal Portitz Fr.: 19:30 Uhr, 14-tägig

Gesellige Tänze für Junggebliebene & Senioren:
Herr Drechsler, Tel.: 0341/902 1306
Kirchschule Hohenheida Mo.: 14:00 Uhr



Seniorenkreis Hohenheida: Frau Rosenau, Tel.: 0341/ 5212 879
Pfarrhaus Hohenheida Di.: 14:30 Uhr, jeden 3. im Monat

Mehr als nur
Kaffee und Kuchen,
die Geschichten
von damals oder
die Wehwechen...
Senioren **AKTIV!**

Besuchsdienstkreis: Pfr. Piehler, Tel.: 0171/ 4270 861
Pfarrhaus Plaußig: nach Absprache

DER BLICK ÜBER DEN ZAUN

Jugendchor Taucha (ab 13 J.): Kantor Lukas Förster
Mi.: 18.00 – 19.30 Uhr, Diakonat Taucha, R.-Winkelmann-Str. 3

Jugendband: Christian Sievert: sievert@gmx.com
Taucha, Kirchstr. 1 Di.: 18:30 – 20:00 Uhr



DER BLICK ZURÜCK



Eindrücke vom ersten Konfismstag im neuen Schuljahr

Der erste Konfismstag im neuen Schuljahr: Zu den bisherigen Konfis der jetzigen Klasse 8 kamen die neuen 7er dazu: Und zwar ganze 24! Auf spielerische Weise ging es ums Kennenlernen und dann auch um die Frage, welche Bilder wir von Gott haben. Am Nachmittag bekamen die Konfis bei der „Nudel-Ei-Challenge“ eine besondere Herausforderung: Wer schafft es, nur mit einer Packung Spaghetti und einer Rolle Klebeband ein Ei so zu verpacken, dass es einen Sturz aus 2m Höhe unbeschadet überlebt? Einer Gruppe ist es tatsächlich gelungen. Ein wunderbarer Konfismstag! Vielen Dank an die Teamer und die Eltern, die uns beim Essen unterstützt haben!



ZUM SCHLUSS



Mit guten Gaben krönst du das Jahr, in deinen Spuren lässt du Überfluss zurück.

Psalm 65,12

Ein schöner Spätsommer, ein goldener Oktober, eine gute Ernte - wie reich beschenkt werden wir! Das ist gewiss ein Grund, Gott von Herzen für alle Gaben zu danken.

So feiern wir das Erntedankfest.

Wenn wir lernen, all seine guten Gaben mit unseren Mitmenschen zu teilen, so erfahren wir eine ganz besondere Freude: Teilen macht uns reicher - nicht ärmer!

Der Herr sorgt für uns, und wenn wir in seinem Namen davon abgeben, vervielfältigen wir seine Geschenke bis hin zum Überfluss.

W. Klammet, Logo 2003